

## Trump vergleicht Tesla-Vandalismus mit Terror: Was steckt dahinter?

Trump vergleicht Vandalismus gegen Tesla mit Kapitol-Attacke und fordert drastische Strafen für die Täter. Aktuelle Entwicklungen.



**Sodo-Viertel, Seattle, USA** - US-Präsident Donald Trump hat in einem aktuellen Auftritt im Weißen Haus den Vandalismus gegen Tesla-Fahrzeuge scharf verurteilt und erklärt, dass dieser schlimmer sei als die gewaltsame Kapitol-Attacke vom 6. Januar 2021. Trump beklagte sich über brennende Verkaufsräume und fragliche Sachbeschädigungen, die als Protest gegen den Tesla-CEO Elon Musk interpretiert werden. „Das sind Terroristen“, sagte Trump, während er darauf hinwies, dass bei den Ausschreitungen am Kapitol niemand getötet worden sei, „außer einer sehr schönen jungen Frau“, wie **Kleine Zeitung** meldete.

Die Übergriffe auf Tesla-Autos haben in den USA zugenommen, und Trump zeigte sich bereit, diese als inländischen Terrorismus

zu verfolgen. Er betonte, dass die Täter mit bis zu 20 Jahren Haft rechnen müssten: „Es wird keine mildernden Umstände und es wird keine Begnadigungen geben.“ Diese drastische Haltung steht im Kontrast zu seiner Entscheidung, die Täter des Kapitolsturms kurz nach seiner Amtseinführung zu begnadigen, einschließlich gewalttätiger Randalierer und extremistischer Gruppen. Laut **n-tv.de** deutet Trump an, dass die gegen Tesla gerichteten Angriffe als noch bedrohlicher eingestuft werden als die gewaltsamen Ereignisse von vor vier Jahren.

Details	
<b>Vorfall</b>	Vandalismus
<b>Ort</b>	Sodo-Viertel, Seattle, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.n-tv.de">www.n-tv.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**